

Inhalt

Vorwort	15
-------------------	----

1965/66

CARL STERNHEIM »Der Snob« Sternheim – anders	19
JAMES SAUNDERS »Ein Duft von Blumen« Die Hauptrolle spielt ein Sarg	21
SAMUEL BECKETT »Warten auf Godot« Absurdität wird klassisch	24
JEAN GENET »Die Zofen« Lachen und Brechreiz	27
GERHART HAUPTMANN »Fuhrmann Henschel« Mittlere Hauptmann-Ehrung	28
ARTHUR MILLER »Nach dem Sündenfall« Unkeusche Selbstkasteiung	30
GEORG BÜCHNER »Leonce und Lena« Der Abend gehörte Horst Bollmann	33
WOLFGANG NEUSS' »Testamentseröffnung« Narrenfrack und Herndsärmel	35
HAROLD PINTER »Heimkehr« Magie des Ordinären	37

SAMUEL BECKETT »Akt ohne Worte II«; »Kommen und Gehen«; »Alle, die da fallen« Der Schock mit Jux	40
MARIELUISE FLEISSER »Der starke Stamm« Bayerische Komik mit Stacheln	43
JOE ORTON »Seid nett zu Mr. Sloane« Laster durch Komik verurteilt	45
FRIEDRICH HEBBEL »Maria Magdalena« Ist Hebbel unzeitgemäß?	48
ARKADY LEOKUM »Freunde« und »Feinde« Schauspielerartistik	50
MOLIÈRE »Menschenfeind« Stinkstiebel aus Edelmut	54
ROGER VITRAC »Victor – oder die Kinder an der Macht« Die Erwachsenenwelt – kaputt	56
PETER HACKS »Die Schlacht bei Lobositz« Preußens Gloria – seitenverkehrt	58

1967/68

GEORG KAISER »Der mutige Seefahrer« Spielt mehr Kaiser!	63
HARTMUT LANGE »Erlösung des Gelehrten Ch'ien Wan-hsuean« Ein Weiser hungert	65
PETER HANDKE »Publikumsbeschimpfung« Gut geschimpft, halb gewonnen	67
ÖDÖN VON HORVÁTH »Geschichten aus dem Wiener Wald« Aufs Herz gespuckt	69
JOE ORTON »Beute« Rache am absurden Bühnenstück	72
SAMUEL BECKETT »Endspiel« Beckett kontra Beckett	74

PETER SHAFFER »Komödie im Dunkeln«	
Durchsichtige Verdüsterung	76
WITOLD GOMBROWICZ »Die Trauung«	
Wildnis von innen	77
MARTIN WALSER »Zimmerschlacht«	
Garstige Unterhaltsamkeit	81
ARTHUR MILLER »Der Preis«	
Eingemottete Lügen	83
WILLIAM SHAKESPEARE »Der Sturm«	
Kortners Zauberstück	85
GEORGES FEYDEAU »Floh im Ohr«	
Maßgeschneiderter Jux	89
G. B. SHAW »Man kann nie wissen«	
Deutshs letzte Rolle	90
MARGUERITE DURAS »Ganze Tage in den Bäumen«	
Tilla Durieux' Solo	92
CHARLES DYER »Unter der Treppe«	
Die warme Schlangengrube	94
ROLF HOCHHUTH »Soldaten«	
Papier erstickt Moral	96
PHILIPPE ADRIEN »Sonntags am Meer«	
Tobsucht als Arglist	100
BERTOLT BRECHT »Im Dickicht der Städte«	
Präzises Chaos	102
JOHN VANBRUGH »Rückfall«	
Komödie der Unsitten	104
ANTON TSCHECHOW »Die Möwe«	
Wahrheit aus Stille	106

1969/70

NELLY SACHS »Eli« Geist der Versöhnung	111
GÜNTER GRASS »Davor« Revolte in Horneberg	113
PETER HACKS »Amphitryon« Lichtblick am »Knie«	117
EDWARD ALBEE »Kiste . . . Mao Tse-tung« Triumph der Mosheim	119
SEAN O'CASEY »Kikeriki« Optimismus der Wehmut	121
SAMUEL BECKETT »Das letzte Band« Erde, ganz unbewohnt	123
GEORGE TABORI »Kannibalen« Gruppe aus dem Tartarus	124
WITOLD GOMBROWICZ »Yvonne« Pomp und Umstand	127
JEAN ANOUILH »Cher Antoine oder Die verfehlte Liebe« Vor dem Abriß der Kulissen	129
FRANK WEDEKIND »Hidalla – oder die Moral der Schönheit« Moralist spottet der Moral	132
NIKOLAI ERDMANN »Das Mandat« Lachmittel ohne Gelächter	135
MAXIM GORKI / BERTOLT BRECHT »Die Mutter« Die neue Truppe	137

1971/72

HENRIK IBSEN »Peer Gynt« Ein Jahrhundert wird vorgestellt	143
PETER WEISS »Hölderlin« Politische Germanistik	146
AUGUST STRINDBERG »Totentanz« Nachrichten aus dem Dunkeln	150
AUGUST STRINDBERG »Vater« Aas auf der Baßgeige	153
PETER HANDKE »Ritt über den Bodensee« Theater als Sprachmoral	155
WITOLD GOMBROWICZ »Operette« Wurmstichiger Dreivierteltakt	158
HANS MAGNUS ENZENSBERGER »Verhör von Habana« Sozialistische Tugendbolde	161
DIETER FORTE »Luther, Münzer oder Die Einführung der Buch- führung« Entlarvung und Blasphemie	164
DAVID STOREY »Home« Beredsame Wortlosigkeit	167
HAROLD PINTER »Alte Zeiten« Menschen wie Träume	170
ROLF HOCHHUTH »Die Hebamme« Rolf Hochhuth – auf komisch	174
HEINRICH VON KLEIST »Der Prinz von Homburg« Stadttheater-Debakel	178
FRANZ UND PAUL VON SCHÖNTHAN »Der Raub der Sabinerin- nen« Alter Schwank – unsterblich	180
HEINRICH VON KLEIST »Der Prinz von Homburg« Interpretation der Interpretation	182

FRANZ XAVER KROETZ »Wildwechsel«	
Schwarzes Bauerntheater	186
SEAN O'CASEY »Freudenfeuer für den Bischof«	
Penner im Gottesreich	188
FERDINAND RAIMUND »Alpenkönig und Menschenfeind«	
Zaubermärchen in Gänsefüßchen	191
MARIELOUISE FLEISSER »Fegefeuer in Ingolstadt«	
Schöner Griff daneben	193
1973/74	
LUDWIG THOMA »Moral«	
Pläsier im Staatstheater?	199
HEINER MÜLLER »Horatier«	
Lesbares -- vertheatert	201
BOTHO STRAUSS »Die Hypochonder«	
Auf der Bühne des Unterbewußtseins	204
JEAN GENET »Die Zofen«	
Die Schwermut des Bösen	207
BERTOLT BRECHT »Die Ausnahme und die Regel«	
Alter Hut, neu gebügelt	209
HENRIK IBSEN »Der Volksfeind«	
Kein Mut zum Gegenteil	211
ULRICH PLENZDORF »Die neuen Leiden des jungen W.«	
Vorsicht beim Transport!	214
»That simple light may rise out of complicated darkness«	
Licht aus Finsternis	217
D. H. LAWRENCE »Die Schwiegertochter«	
Volkstheater im Kohlenrevier	219
WILLIAM SHAKESPEARE »Macbeth«	
Tragödie im Schnellgang	221

SAMUEL BECKETT »Das letzte Band«	
Minetti als Krapp	223
NEIL SIMON »Sonny-Boys«	
Lachen über Trauriges	225
FRANZ XAVER KROETZ »Maria Magdalena«	
Bestien des Ungeschmacks	228
PETER STEIN »Übungen für Schauspieler«	
Antike unterm Regenschirm	230
EURIPIDES »Die Bakchen«	
Ein Klassiker – wegenszeniert	232
SIMON GRAY »Butley«	
Mephistophel im Leibe	235
WILLIAM SHAKESPEARE »König Lear«	
Shakespeare wie von Verdi	237
THOMAS BERNHARD »Jagdgesellschaft«	
Macht sauer lustig?	240
PETER HANDKE »Die Unvernünftigen sterben aus«	
Brillanz kann auch zersetzen	242
G. E. LESSING »Emilia Galotti«	
Dürrenmatt als Regisseur	244
GÜNTER NEUMANN »Schwarzer Jahrmarkt«	
Nochmal mit Gefühl	247
MAXIM GORKI »Sommergäste«	
Gruppen aus poetischem Tartarus	250

1975/76

SAMUEL BECKETT »Warten auf Godot«	
Das Rätsel bleibt rätselhaft	255
SLAWOMIR MROZEK »Emigranten«	
Die lähmende Freiheit	258

HAROLD PINTER »Niemandland« Protagonisten im Clinch	259
WILLIAM SHAKESPEARE »Heinrich V.« Klassikermördern ins Stammbuch	261
ELSE LASKER-SCHÜLER »Die Wupper« Schicksal wie Treibholz	263
HEINRICH VON KLEIST »Das Käthchen von Heilbronn« Kleist, klar vom Blatt	265
SAMUEL BECKETT »Damals« und »Tritte« Signale der Vergangenheit	268
»Shakespeares Memory« Sieben Stunden Shakespeare-Scholastik	270
1977/79	
GEORGES COURTELINE »Die ganz begreifliche Angst vor Schlägen« Der Kronleuchter wackelt	277
GERHART HAUPTMANN »Die Ratten« Naturalismus – neu gefügt	279
G. E. LESSING »Minna von Barnhelm« Geistvolle Klarheit – heiter	282
CHRISTOPHER HAMPTON »Herrenbesuch« Kluge Träne im heiteren Auge	286
WALTER MEHRING »Lumpenbrevier« Die Stimme Berlins	288
HARTMUT LANGE »Frau von Kauenhofen« Elegie der Vergänglichkeit	290
AUGUST STRINDBERG »Der Vater« Die Hölle der kleinen Schritte	293
HÖLDERLIN/GRÜBER »Winterreise« »Hertha« kontra Diotima?	295

JEAN GIRAUDOUX »Elektra«	
Halbklassiker auf dem Prüfstand	298
WORTH/YELHAM »Spiel mit dem Feuer«	
Boulevard in guter Gangart	301
TERENCE FRISBY »Jungfrau mit Fünflingen«	
Fernsehen und Kinderkriegen	303
WILLIAM SHAKESPEARE »Der Sturm«	
Prospero als Umweltschützer?	305
ALFRED DE MUSSET »Man spielt nicht mit der Liebe«	
Das romantische Pendel	307
BOTHO STRAUSS »Trilogie des Wiedersehens«	
Kunstbetrieb als Affentheater	309
J. W. V. GOETHE »Iphigenie«	
Ohne den Marmor	312
ROBERT WILSON »Death, Destruction & Detroit«	
Die schönen Torturen	314
HENRIK IBSEN »Die Wildente«	
Schrecken der Stille	317

Namenregister

Autoren	323
Regisseure	325
Bühnenbildner	327
Darsteller	328
Theater	334